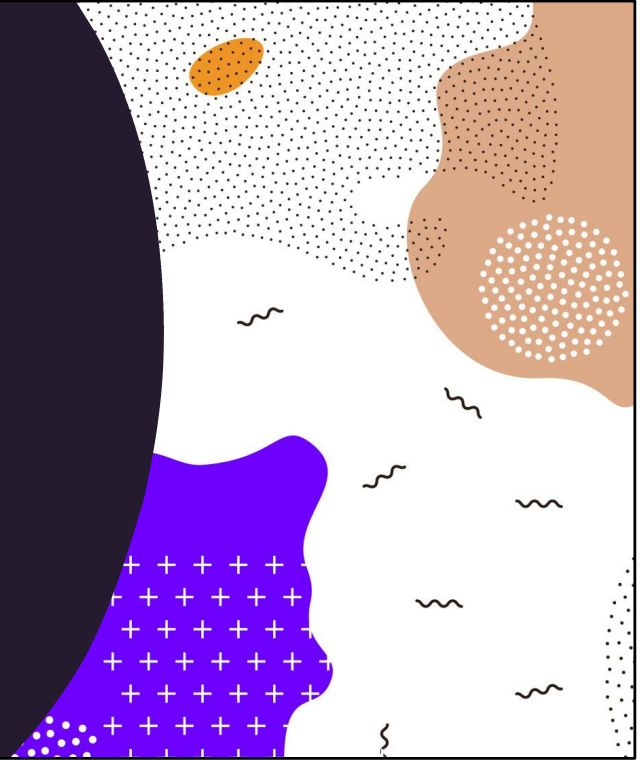


GENERATIONEN

Chancen und Konflikte



Wo gehöre ich
dazu?

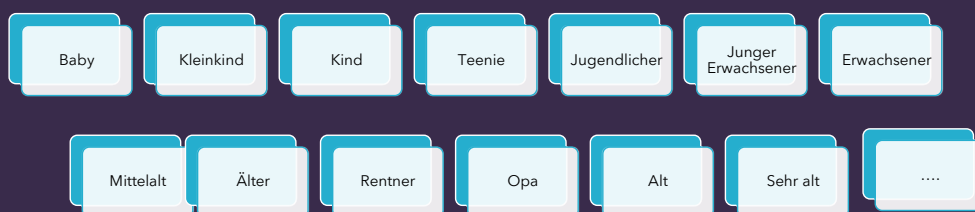
Jung?

Alt?

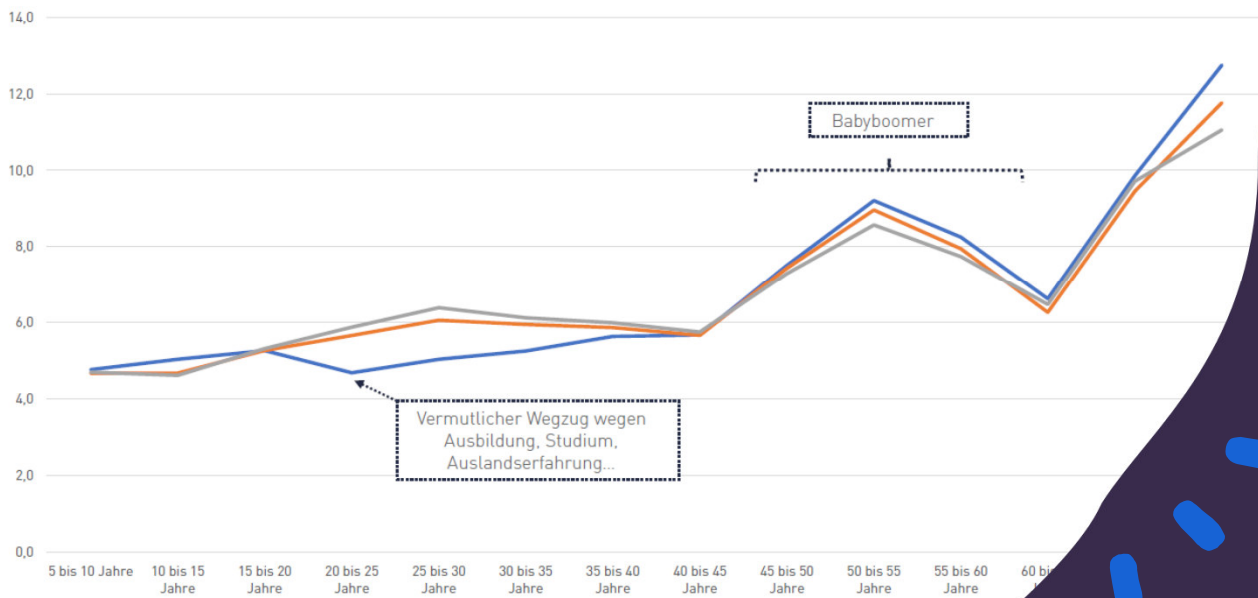
Miteinander der Generationen

- Wo gehöre ich dazu?
(Vor 100 Jahren wurden die Menschen durchschnittlich 30 Jahre alt – heute 71,5)
Das verändert vieles, verschiebt die Schwerpunkte der einzelnen Lebensphasen
- Wert: jung (gut) und alt (schlecht)
[Früher umgekehrt – Alt ist wertvoll]

Wo gehöre ich
dazu?

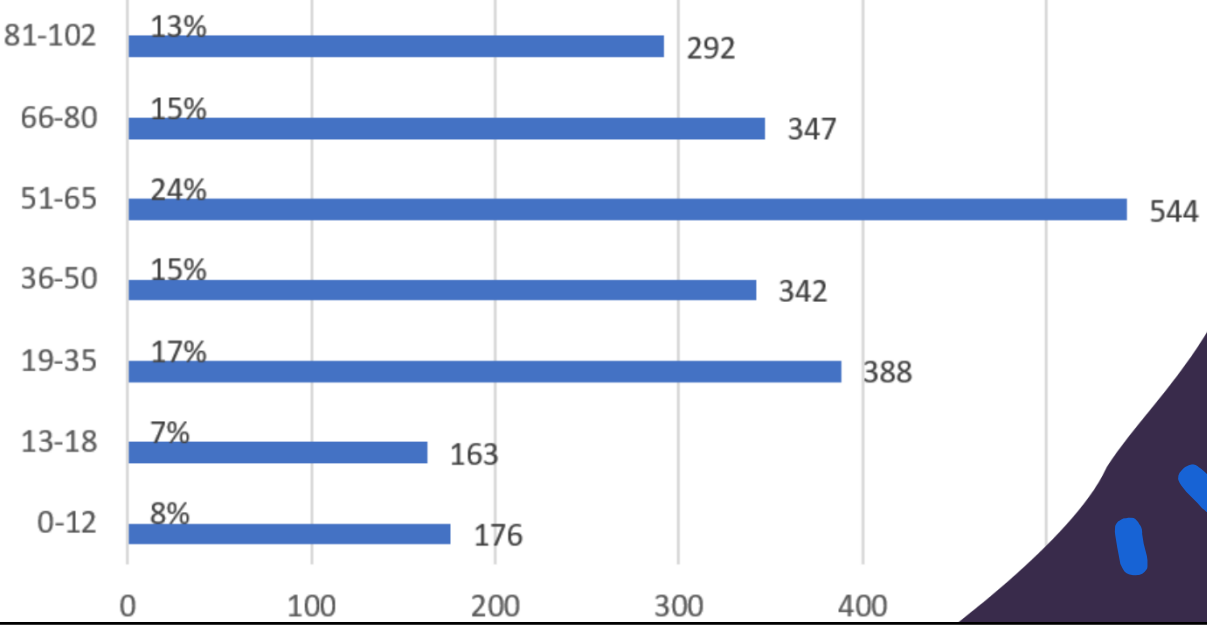


EINWOHNERSTRUKTUR - AUFDERHÖHE UND SOLINGEN IM VERGLEICH



Quelle: microm Geodaten, blaue Linie = PLZ Gebiet 42699, rote Linie = alle Postleitzahlen von Solingen, grüne Linie = alle Postleitzahlen von NRW

Gemeinde in Rupelrath





Romano Guardini

* 17. Februar 1885 in Verona
† 1. Oktober 1968 in München

römisch-katholischer Priester,
Jugendseelsorger,
Förderer der Quickborn-Jugend,
Religionsphilosoph und Theologe.

Andere Einteilung nach Lebensaufgaben

- Guardini ca. 100 Jahre vor mir geboren
- Jedes Alter hat seine Aufgaben, seine Herausforderungen, seine Krise
- ➔ Das gute verwirklichen in jeder Situation, annehmen was ist, um daraus zu machen, was sein soll

Aufgabe: Das Gute verwirklichen in jeder Situation; annehmen was ist, um daraus zu machen, was sein soll.

Krise der Geburt,
Beginn der indiv. Existenz.

Kindheit

- Unbewusstheit
- Unmittelbarkeit von Gefühl und Handlung
- Lernen selbst zu gehen, zu essen etc.
- Die Welt ist zunächst fremd
- Was ist da?
- Entwicklung der individuellen Initiative

Aufgabe

Begleitung und Unterstützung. Das Kind in die eigene Art und Initiative freigeben, damit es wirklich Kind sein kann.

Krise der Reifung

- ❖ Selbstbehauptung
- ❖ Sexueller Trieb
- ❖ Unterschiede zu anderen feststellen
- ❖ Eigenständigkeit
- ❖ Ablösung
- ❖ Frei bejahrte Ordnung

Aufgabe

Unterstützung, dass die erwachte Lebenswirklichkeit gesehen und angenommen wird. Für einen geordneten Rahmen sorgen.

Der junge Mensch

- Das Selbst für das eigene Leben
- Vitalität und Ungeduld
- Erfahrungsmangel
- Ablehnung des Kompromisses
- Ich kann alles mit Willen erreichen
- Dominanz des Wachstums
- Entscheidungskraft

Krise durch die Erfahrung

- ❖ Nicht alles ist möglich
- ❖ Alltag wird erfahren
- ❖ Erschütterung der idealistischen Haltung
- ❖ Zwang zum Kompromiss
- ❖ Kraft der Geduld

Grenzen müssen ausprobiert werden können. Mut zu sich selbst.

Einsicht: Ich habe nicht alles unter Kontrolle. Aber ich kann etwas hinzugewinnen.

Die Lebensalter nach R. Gardini - 1

Aufgabe: Das Gute verwirklichen in jeder Situation; annehmen was ist, um daraus zu machen, was sein soll.

Der mündige Mensch

- In der Wirklichkeit angekommen
- Dauer entdecken
- Langfristiges Aufbauen
- Charaktervolle Persönlichkeit ausbilden
- Innere Festigkeit
- Arbeitslust
- Energie

Krise durch die Erfahrung der Grenze

- ❖ Erfahrung des ‚Zuviel‘
- ❖ Illusionen vergehen
- ❖ Hohe Arbeitslast
- ❖ Müdigkeit
- ❖ Ernüchterung
- ❖ Das Leben erscheint ‚bekannt‘

Der ernüchterte Mensch

- Eigene Grenzen annehmen ohne zu schönen
- Entschlossenheit als Lebensgefühl
- Tolerant
- Gewähren lassen
- Langmut
- Geduld
- Werte leben

Krise der Loslösung

- ❖ Erfahrung des Alterns
- ❖ Vergänglichkeit wird fühlbar
- ❖ Erlebnisse füllen nicht mehr so aus
- ❖ Erwartungen reduzieren sich
- ❖ Werte überdauern

Werte bekommen besondere Bedeutung. Im Wort stehen. Zuverlässigkeit, Verantwortung.

Möglichkeit zur inneren Bejahung des Lebens kommen; Durchbrüche sind möglich.

Setzt Impulse, die voranbringen, stützen, helfen können.

Die Erwartung streckt die Zeit, das Bescheidwissen zieht sie zusammen.

Die Lebensalter nach R. Guardini - 2

Aufgabe: Das Gute verwirklichen in jeder Situation; annehmen was ist, um daraus zu machen, was sein soll.

Der weise Mensch

- Der um das Ende weiß und es annimmt.
- Bereitschaft zu dem, was sein muss
- Bewusstsein von dem, was nicht vergeht
- Kraft der Unterscheidung
- Überlegenheit durch die Überwindung der Angst

Eintritt in das Greisenalter

- Still von innen her
- Würdevoll
- Voll-Endung des Lebens als aktiv-lebendiger Prozess
- Gefahr: Erstarrung

Der senile Mensch

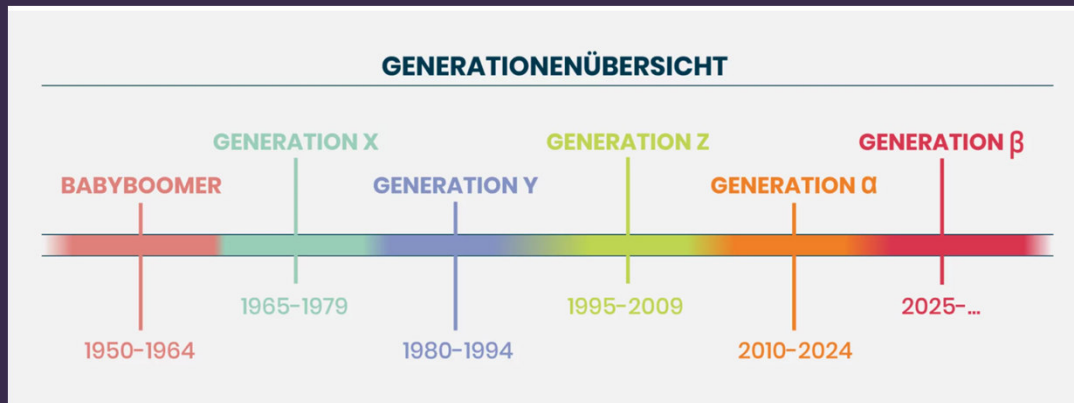
- Abhängigkeit von anderen entsteht
- Intensität lässt nach
- Leidenschaft verschwindet
- Geduld und Güte
- Innere freundliche Ruhe entsteht
- Auf den Tod zuleben
- Gefahr seniler Eigensinn

„Das Endliche wird transparenter für das Absolute“.
Der ‚Weise‘ macht nicht selbst, er strahlt aus.

Annahme dessen, was nicht geändert werden kann.
Frage: Ist der Tod die Auflösung ins Leere, oder der Durchschritt ins Eigentliche?

Die Lebensalter nach R. Guardini - 3

Steter Wandel



2021, Simon Schnetzer | Jugendforscher, Speaker, Futurist simon-schnetzer.com

Gleiche Aufgaben und Fragen, aber doch unterschiedliche Mittel und Antworten...

Die **Babyboomer** zeichneten sich durch eine große Hoffnung auf eine bessere Zukunft aus.

Durch sinkende Arbeitslosenquoten breitete sich in Deutschland ein neues Wohlstandsgefühl aus.

Erstmals war Bildung für alle sozialen Schichten zugänglich und auch Frauen hatten den Wunsch auf eine Karriere in der Arbeitswelt.

Quelle: <https://unicum-media.com/marketing-wiki/generation-x-y-z/>

Vertreter der **Generation X** sind Pioniere, auf die Freizeitgestaltung mit Medien bezogen.

Sie entspannen sich hauptsächlich passiv vor dem Fernseher.

Typische Eigenschaften sind: Oberflächlichkeit und Egoismus.

Zu ihren Merkmalen gehören Perspektivlosigkeit und Desinteresse.

Quelle: <https://business-and-science.de/aktuelles/was-zeichnet-generation-x-aus/>

Generation Y als Digital Natives sind sie zudem sehr technik- und internetaffin. Ihnen wird nachgesagt, von Natur aus sehr neugierig zu sein und Althergebrachtes zu hinterfragen.

Dieses Merkmal soll vor allem in der Arbeitswelt vorherrschend sein.

So stellen sie Hierarchien in Frage und streben stattdessen nach Selbstbestimmung.

Quelle: <https://raven51.de/wiki/generation-y/>

Die **Gen Z** lässt den Optimismus der **Generation Y** zurück und betrachtet die Zukunft eher realistisch.

Traditionelle Ideale oder Vorstellungen vom perfekten Leben finden bei diesen Personen keinen Anklang.

Mitglieder dieser **Generation** sind schnell verunsichert und suchen bei ihren Mitmenschen nach Bestätigung.

Quelle: <https://www.clevis.de/ratgeber/generation-z/>



Ich Ordne mich ein...

Wie bewerte ich meine Kindheit?

Erinnere ich mich an die Wichtigkeit der einzelnen Erlebnisse?

Wie habe ich die verschiedenen Krisen durchlebt?



Ich Ordne mich ein...

Selbstreflektion

Wie alt oder jung fühle ich mich?

Bin ich damit im Frieden?

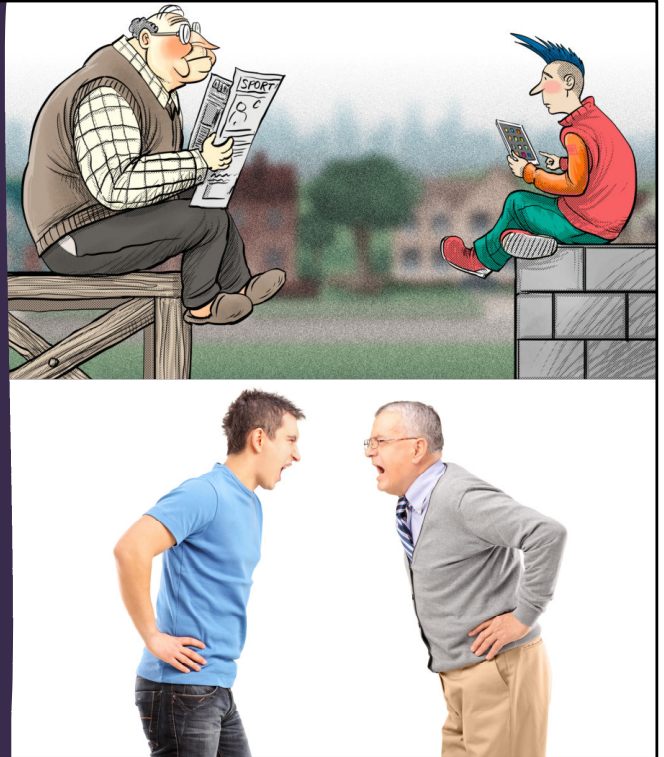


GENERATIONEN

Im Konflikt

- Familiär: Eltern vs. Kind
- Gesellschaftlich: junge Generationen,
Generation im Ruhestand
(Generationengerechtigkeit)

Generationen- konflikte



Trend zum Individualismus

Wir sind lieber unter unseres Gleichen – weniger Konflikte, mehr Gemeinsamkeiten, leichter in Kontakt zu kommen.

Unabhängigkeit von den anderen

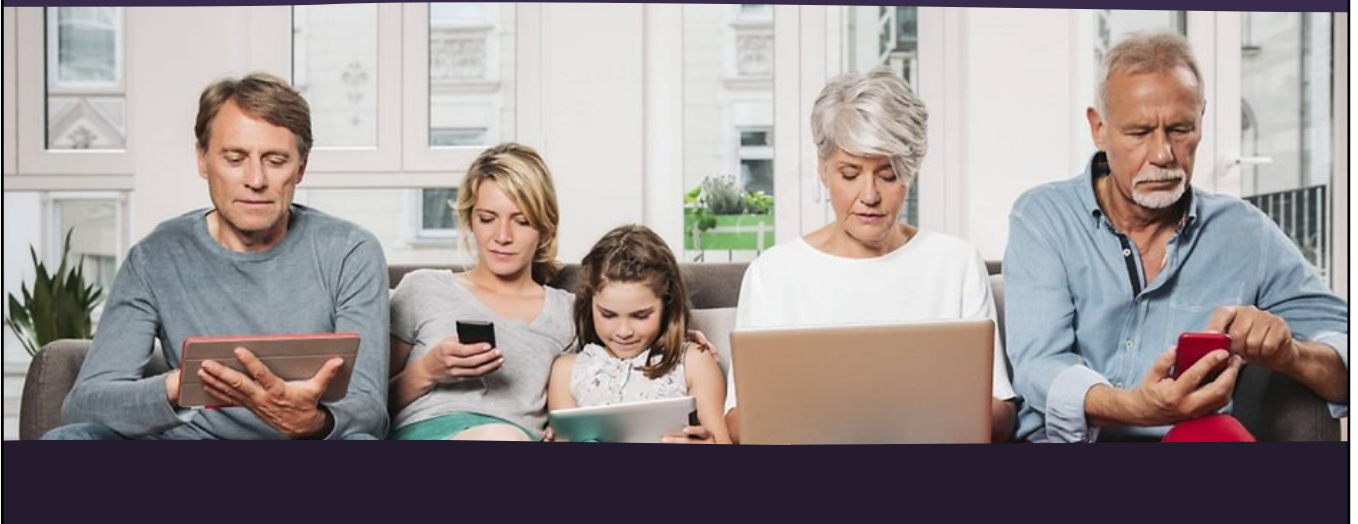


Generationenkonflikt

Familie im Auto auf dem Weg
in den Urlaub

Bild Familie auf dem Weg in den Urlaub – ein Autoradio!
Welche Musik wird gehört?

Generationenkonflikt



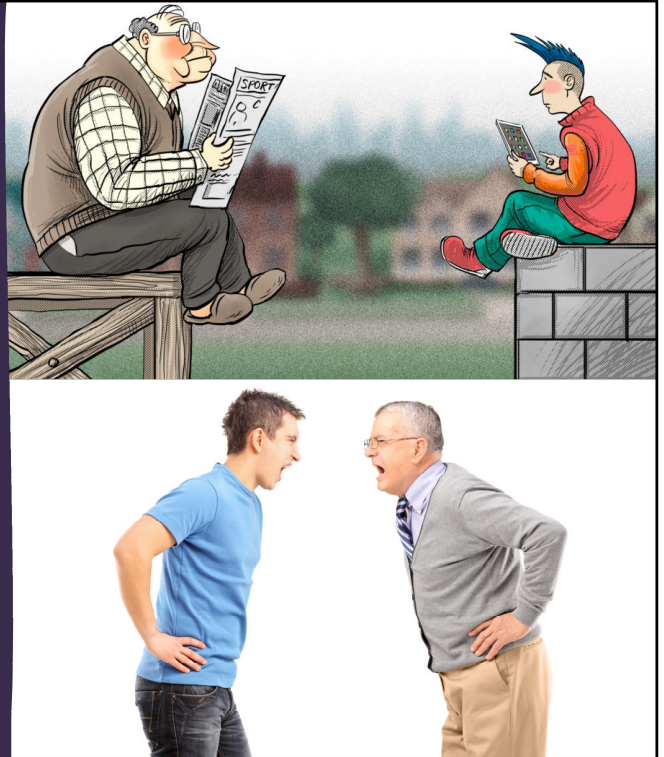
Wenn jetzt noch alle Kopfhörer hätten – Perfekt
ein schönes Miteinander – oder Nebeneinander?

- Arbeit mit Kindern
- Jugendarbeit
- Erwachsenenarbeit
- Seniorenarbeit

Peergroups sind wichtig für die eigene Identität – aber
wo ist Raum für Begegnung?

Wo begegnen wir anderen Generationen?

Generationen- konflikte



Wo begegnen wir anderen Generationen?

- Öffentlicher Raum – beim Einkaufen, Busfahren,...
- Auseinandersetzung mit den Eltern
- Auseinandersetzung mit den Lehrern
- Auseinandersetzung mit Vorgesetzten/ Kollegen die schon länger im Dienst sind
- Auseinandersetzung in der Gemeinde

Nicht jeder Konflikt wird auch ausgelebt.

Corona verschärft die Distanz.

Generationen-
konflikte
in
der Bibel



Vielzahl an Konflikten... auch Generationskonflikten

Alt sein ist erstrebenswert

Lev 19,32

„Vor ergrautem Haar sollst du aufstehen, und einen Alten sollst du ehren.“

Ex 20,12b

„So hat dir Jahwe, dein Gott geboten, damit du lange lebst und es dir gut geht ...“

In biblischer Zeit kamen nur wenige Menschen in den Genuss des Greisenalters. Die Analyse von Knochenfunden aus Gräbern spricht eine deutliche Sprache: Viele Menschen starben bereits im Alter von 35 Jahren, nur wenige erreichten das 50. Lebensjahr (Schottroff). Die hebräische Gesellschaft hatte weit mehr junge als alte Mitglieder.

Epheser 6, 1-4

Ihr Kinder, seid gehorsam euren Eltern in dem Herrn;
denn das ist recht.

»Ehre deinen Vater und deine Mutter«, das ist das erste
Gebot, das eine Verheißung hat:

»auf dass dir's wohlgehe und du lange lebest auf Erden«
(5. Mose 5,16).

Ermahnung an Kinder und Eltern

Epheser 6, 1-4

Und ihr Väter, reizt eure Kinder nicht zum Zorn, sondern erzieht sie in der Zucht und Ermahnung des Herrn.

Ermahnung an Kinder und Eltern

Konfliktgeschichten

- Adam – Kain
- Noah und seine Söhne
- Abraham, Isaak und Jakob
- Joseph
- Mose und Josua
- Saul und David
- Jesus und seine Eltern
- Jesus und die Pharisäer
- Der verlorene Sohn
- Die Jünger und die Kinder
- ...

Übergänge mit Schwierigkeiten

Prediger 12, 1-7

Denke an deinen Schöpfer in den Tagen deiner Jugend, bevor die bösen Tage kommen und sich die Jahre einstellen, von denen du sagst: Keine Freude habe ich daran. Bevor sich die Sonne verfinstert und das Licht, der Mond und die Sterne, und nur noch Wolken nach dem Regen kommen (wie im palästinischen Winter). Zu der Zeit zittern des Hauses Hüter (die Arme), und die starken Männer krümmen sich (die Beine). Die Mahlmägde feiern, da sie wenige sind (die Zähne), und dunkel werden, die durch die Fenster schauen (die Augen). Die Tore nach draussen schließen sich (die Ohren werden schwerhörig), der Laut der Mühle wird leiser (die Stimme). Die Stimme des Vogels wird still (die Stimme), und alle Lieder werden gedämpft (das Singen verstummt). Auch fürchtet man sich vor der Anhöhe, und auf

Wert des Alters... auch unterschiedlich bewertet

Maleachi 3, 24

dem Wege ist Schrecken. Dann blüht die Mandel (Das Haar wird grau), schwer schleppt sich die Heuschrecke (das Gehen macht Mühe, das Springen hört auf) und die Kaper zerplatzt (kein Aphrodisiakum hilft mehr dem Alten). Ja, der Mensch geht in sein verborgenes Haus, und draussen kreisen die Klagenden. Bevor die silberne Schnur zerreisst und die goldene Schale zerspringt, der Krug am Brunnen zerschellt, und das Schöpfrad am Schacht zerbricht, und der Staub zur Erde zurückkehrt, wie er war, und der Atem zurückkehrt zu Gott, der ihn gab.

(Pred 12,1-7, zitiert nach Hans Walter Wolff, Anthropologie des Alten Testaments. Kaiser Verlag, München 1977, 183ff.)

Psalm 148

Lobt ihn, ihr Könige der Welt und alle Völker,
ihr Herrscher und alle Richter dieser Welt,

ihr jungen Männer und auch ihr jungen Frauen,
ihr **alten und jungen Leute miteinander!**

Sie alle sollen den Namen des Herrn loben.
Denn sein Name steht hoch über allem.

Maleachi 3, 24

„Der soll das Herz der Väter (und Mütter) bekehren zu den Söhnen (und Töchtern) und das Herz der Söhne (und Töchter) zu ihren Vätern (und Müttern)..“

Apostelgeschichte 2,17-18

(Zitat aus Joel 3,1-5):

»Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch; und eure **Söhne und eure Töchter** sollen weissagen, und eure **Jünglinge** sollen Gesichte sehen, und eure **Alten** sollen Träume haben; und auf meine Knechte und auf meine Mägde will ich in jenen Tagen von meinem Geist ausgießen, und sie sollen weissagen.

Im Gespräch

Dein Wunsch an die Jüngeren?

Dein Wunsch an die Älteren?



Bitte an die Alten:

- Offener und geduldiger zu sein
- Vorurteile überwinden, versuchen zu verstehen, nicht alles sofort negativ werten
- Nehmt uns bitte ernst in der Lebensphase, in der wir gerade sind
- Auch wir dürfen unsere eigenen Fehler machen
- Keine Antworten auf Fragen, die wir noch gar nicht stellen
- Die Welt verändert sich

Bitte an die Jüngerer

- Hilfsbereiter und höflicher
- Respektvoller
- Nicht hetzen und nicht hektisch sein
- Vergesst nicht, wir waren auch mal jung
- Nehmt uns ernst, wir haben wirklich Lebenserfahrung
- Fragt uns gerne
- Sortiert uns nicht aus

GENERATIONEN

als Chance

Wo begegnen wir anderen Generationen?

Beziehung leben

- Begrüßung
- Interesse zeigen
- Gemeinsame Zeit
- Gemeinsame Erlebnisse
- Gemeinsame Ziele

Brücken bauen



- MA-Teams: Kiwi, Technik, 11-Uhr → gezielt altersübergreifend
- Gemeindefest
- Gemeindefreizeit
- Gottesdienste gestaltet von und mit verschiedenen Gruppen
- Brücken Personen – Menschen die einen guten Draht zu anderen Generationen haben und pflegen

Linksammlung

- <https://www.gaebler.info/2013/01/guardini/>
- <https://simon-schnitzer.com/generation-xyz/>
- <https://www.bibelwissenschaft.de/wibilex/das-bibellexikon/lexikon/sachwort/anzeigen/details/alter-at/ch/48575b8f61b81340bf0c4e4e3a11a529/>
- https://www.smd.org/fileadmin/2_GESAMT-SMD/transparent/2005/SMD_TP_2005-03_Themenschwerpunkt.pdf

Die Lebensalter, Romano Guardini, Grünewald Verlag, ISBN: [3786712565](https://www.isbn-international.org/number/3786712565)